alerie
ussenluft), Terrasse

fboden
et
s
ußerten Polystyrol (XPS-G)
chtung
haltschalung
plossen im Gefälle
träger ,dazw. Holzbalken B/22
w. 22 cm Mineralfaser
schalung
upflamme
5 cm GKF-Platten

Gaupe
ussenluft), Gaupe

dseck
gekliffusionsoffene Folie
haltschalung
erlattung
gekliffusionsoffene Folie
haltschalung
plossen im Gefälle
s. 16 cm Mineralfaser
nmlle
upflamme
ekonomisticus C 2760
5 cm GKF-Platten

senluft), Kuhlach

tleckung
utung
vuterlattung

chalung
en 12/20 dazw.
en Mineralfaser
tafel 4/4 dazw.
n Mineralfaser
dhemmz
9 cm GKF-Platten

.DG
eheizt)

et
ch bewehrt
e
n schalldrenplatte TDPS 35/30
hPatten
haltschalung
plossen im Gefälle
träger ,dazw. Holzbalken B/22
w. 22 cm Mineralfaser
schalung
upflamme
5 cm GKF-Platten

alerie
ussenluft), Terrasse

nplatte
et
s
ußerten Polystyrol (XPS-G)
chtung
haltschalung
plossen im Gefälle
träger ,dazw. Holzbalken B/22
w. 22 cm Mineralfaser
schalung
upflamme
5 cm GKF-Platten

.OG
eheizt), Nassraum

ass im Dünnbett
sdhaltabdichtung
15 cm Hochzug
ch
Folie
schalldrenplatte TDPS35/30
-Decke Holzverbunddecke
selbauendecke (Benand)
t (Benand)

.OG
heizt), Zimmer

et
ch
Folie
schalldrenplatte TDPS35/30
-Decke Holzverbunddecke
selbauendecke (Benand)
t (Benand)

D8 Decke über 3.OG
(beheizt zu unbeheizt) , STGH.

1,0 cm Fliesen im Dünnbett
6,0 cm Estrich
,01 cm Pae-Folie
3,0 cm Trittschalldämmplatte TDPS35/30
8,0 cm STB-Decke Holzverbunddecke
Diepelbaurdecke (Benand)
Putz (Benand)
10,0 cm Teksalan E21

W1 Drempelmauer
(beheizt zu Aussenluft)

1,5 cm GKF-Platte
5,0 cm Unterkonstruktion
dazw. 6 cm Mineralfaser
45,0 cm Ziegel MWK (Benand)
2,5 cm Aussenputz

W2 Wohnungstrennwand
(beheizt zu beheizt)

2,5 cm 2 x 12,5 GKF-Platte
7,5 cm Metallständer
dazw. 8 cm Mineralfaser
1,25 cm GKF-Platte
7,5 cm Metallständer
dazw. 8 cm Mineralfaser
2,5 cm 2 x 12,5 GKF-Platten

W3 Zwischenwand
(beheizt zu beheizt)

1,25 cm GKB-Platte
7,5 cm Metallständer
dazw. 8 cm Mineralfaser
1,25 cm GKB-Platte

W4 Feuermauer (Giebelmauer)
(beheizt zu Aussenluft)

2,5 cm Aussenputz
14,0 cm Ziegel MWK (Benand)
7,5 cm Metallständer
dazw. 8 cm Mineralfaser
2,5 cm 2x 12,5 GKF-Platte

W5 Aussenmauer 1.DG
(beheizt zu Aussenluft)

3,0 mm Dünnputz
3,0 mm Textilgewebe geklebt
6,0 cm EPS-F
25,0 cm HLZ-Porotherm 25
1,5 cm Innenputz

W6 Aufzugsschacht

20,0 cm STB-Wand
Lt. Statik

W7 Kaminmauer

1,5 cm GKF-Platte
3,5 cm Unterkonstruktion
dazw. 5 cm Mineralfaser
47,0 cm Ziegel MWK (Benand)
3,5 cm Unterkonstruktion
dazw. 5 cm Mineralfaser
1,5 cm GKF-Platte

W8 Schachtverkleidung F90
(beheizt zu beheizt)

4,5 cm 3 x 1,5 GKF-Platte
5,0 cm Metallständer
dazw. 5 cm Mineralfaser

W9 Aussenmauer 2.DG Holzriegelwand
(beheizt zu Aussenluft)

1,2 cm Sichtschalung
2,4 cm Vollschalung
3,0 cm Lattung (Hinterlüftung)
1,9 cm OSB-Platte
Dampfdiffusionsoffene Folie
12,0 cm Holzstender 12/12 cm
dazw. 16 cm Mineralfaser ,FDPL 12
Dampfbremse
2,5 cm 2 x 12,5 GKF-Platten

ANSICHT NEUMAYRG ASSE

LEGENDE :

ES BESTEHEN FOLGENDE BEBAUUNGSBASCHRÄNKUNGEN :

* An allen öffentlichen Baulinien ist die Errichtung von Erkern,Balkonen und vorragenden Loggien untersagt. Bauelemente,die der Geliederung und architktonischen Gestaltung der Schauseiten der Gebäude dienen, dürfen an Straßen bis zu einer Breite von 16 m höchstens 0.6 m , mehr als 16 m Breite höchstens 0,8m über die Baulinie vorragen.

* Der höchste Punkt des Daches der zu Errichtung gelangenden Gebäude darf nicht höher als 4.5 m über der tatsächlich errichteten Gebäudehöhe liegen.

* Pro Bauplatz darf nur ein Nebengebäude bis zu einer bebauten Fläche von maximal 30 m2 errichtet werden. Die Dächer der zur Errichtung gelangenden Nebengebäude sind ab einer Größe von 5 m2 entsprechend dem Stand der technischen Wiesenschaften als begrünte Flachdächer auszubilden. Technische bzw. der Belichtung dienende Aufbauten sind im erforderlichen Ausmaß zulässig.

TERRASSENTÜREN UND FENSTER 2-FACH VERGLAS. UND BESCHICHT.
DACHFLÄCHENFENSTER U<1,9 W/m²K Rw=38 dB

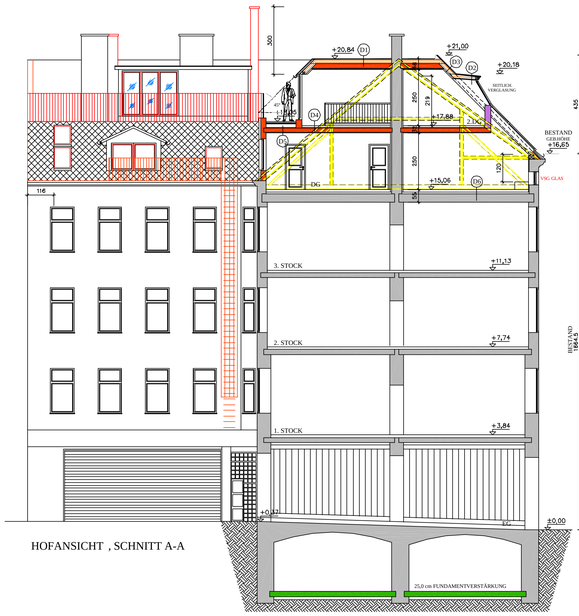
TERRASSENTÜREN UND FENSTER U<1,7 W/m²K Rw=38 dB
ALLE SÄMTLICHE WOHNUNGEN SIND MIT WASCHMASCHIENANSCHLUSS UND WASCHMASCHIEN AUSGESTATTET.
TRENNDECKEN BEI SCHÄCHTEN SIND GESCHOSSWEISE F90 ABGESCHOTTET.

INNENLIEGENDE NASSRÄUME (OHNE FENSTER) WERDEN MECHANISCH (QUERSCHNITT 15/15 cm) ÜBER HOF ODER DACH ENTLÜFTET.
DIE BEHEIZUNG ERFOLGT DURCH GASEFAGENHEIZUNG.
DIE WC-SCHALEN WERDEN ABHEBBAR AUSGEFÜHRT.
WÄNDE IN NASSRÄUMEN WERDEN MIT GKF-PLATTEN BEPLANKT.
KANAL QUERSCHNITT 100 MIT 2 % GEFÄLLE PVC-HART ANSCHLUSS AN BEST.AR.
INNENSTIEGEN WERDEN ELASTISCH AUF ESTRICH GELAGERT.
TRAGENDE HOLZTEILE WERDEN F60 UMMANTELT.
BRANDRAUCHENTLÜFTUNG (BRE) VOM LETZTEN PODEST.
STELLBAR min. 1,0 m² WIRKSAMER QUERSCHNITT.
ALLE PARAPETTE HÖHE MIND. 0,85 m
WOHNUNGSEINGANGSTÜREN T30 (Rw 33dB) OHNE SELBSTSCHLIESSEINRICHTUNG.

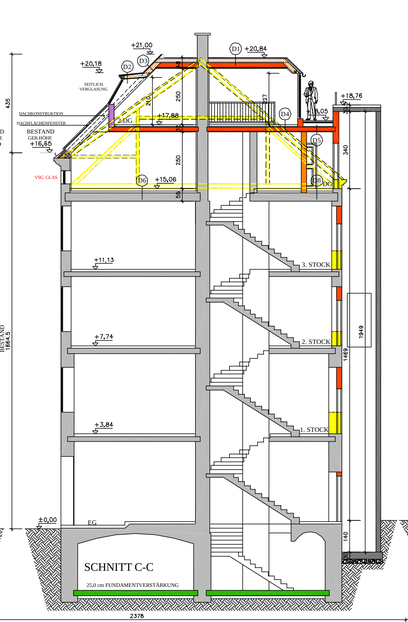
DACHFLÄCHENFENSTER VELUX g=0,54 z=0,75 Innenjalouise , nordseitig
DACHFENSTERELEMENT g=0,57 z=0,53 Zwischenjalouise , ostseitig
DACHFLÄCHENFENSTER VELUX g=0,54 z=0,75 Innenjalouise , nordwestseitig

DACHFENSTER FÜR WINTERGARTEN g=0,37 z=0,27 Aussenjalouise
GAUPENFENSTER , DOPPELVERGLASUNG g=0,57 z=0,53

Kaminsystem: Schiedel Typ SIH Ø 14
Übereinstimmungszeugnis Nr.: Z-13.1.1-03-1554 vom 16.09.2003
Schiedel Kaminwerke GmbH

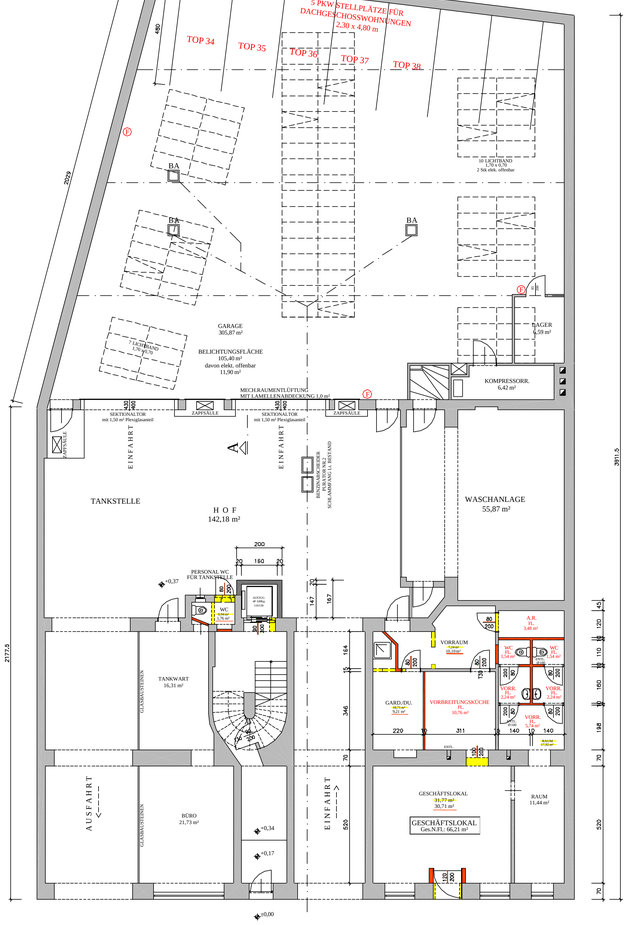


HOFANSICHT , SCHNITT A-A

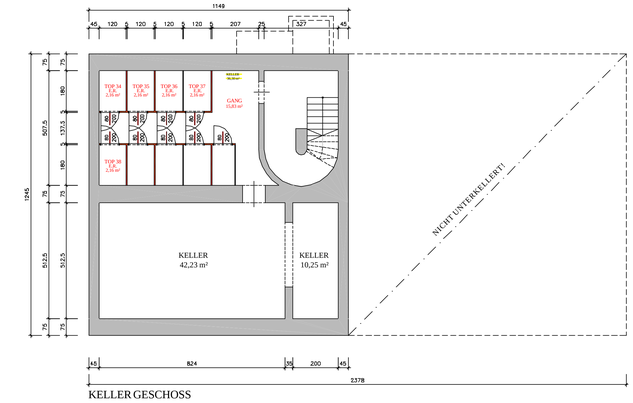


SCHNITT C-C

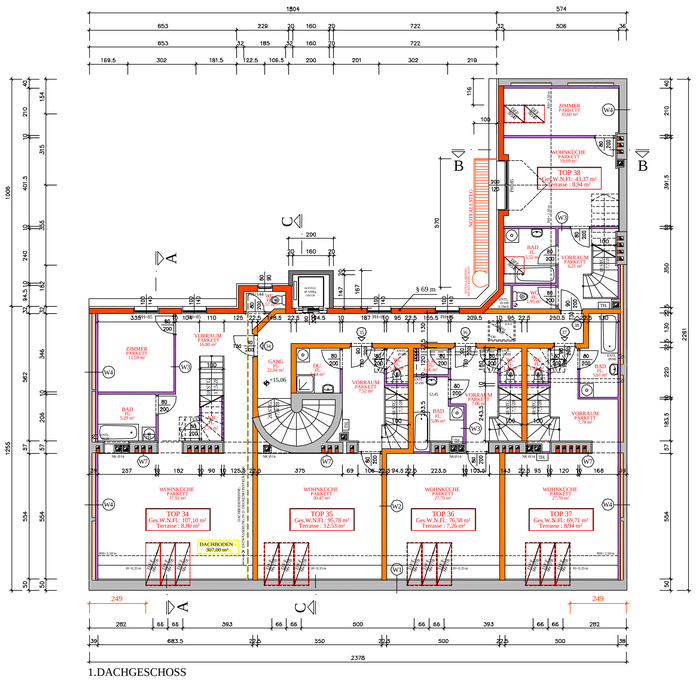
SCHNITT B-B , HOFANSICHT



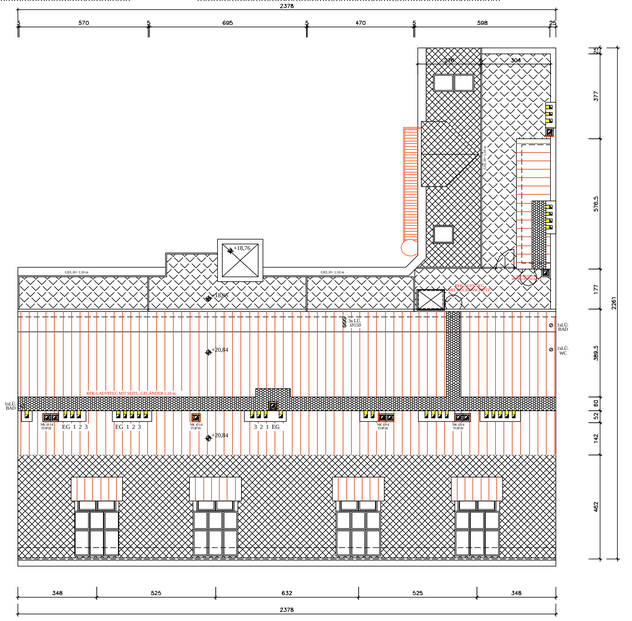
ERDGESCHOSS



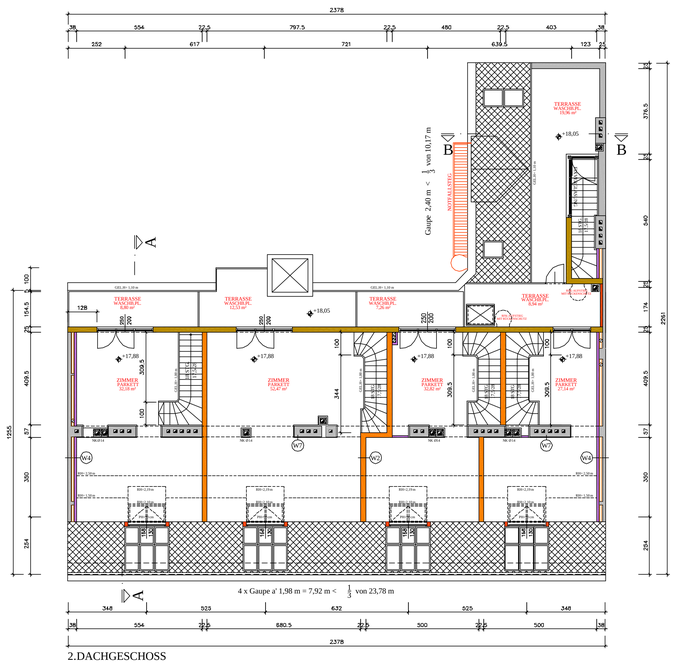
KELLER GESCHOSS



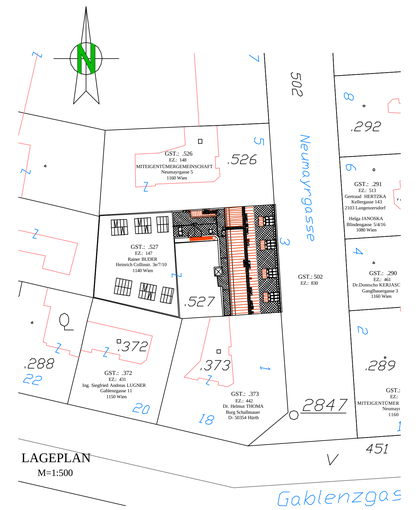
1.DACHGESCHOSS



DACHDRAUFSICHT



2.DACHGESCHOSS



LAGEPLAN
M=1:500

EINREICHPLAN

Für die bauliche Änderungen
auf dem Grundstück Nr.: .527 , EZ.: 147
Neumayrgasse 3
Katastralgemeinde : 01403 Neulerchenfeld

Grundstückseigentümer:	Bauwerber:
Planverfasser:	Bauführer:
Baubehörde:	

Planinhalt:

Grundrisse : EG, 1.DG , 2.DG , Dachdraufsicht
Ansichten , Schnitte A-A , B-B M=1:100
Lageplan M=1:500

Legende: Bestand, Beton, Stahlbeton, Wärmedämmung, Abbruch, Neu/Zmwk, Leichtbauwand, Holzriegelkonstruktion

Projektleiter:	Format: 1,03 m²	Proj.Nr.: 028	Plan Nr.: 1
Stand: 29. Mai 2006	Maßstab: 1:100		